

- 1 **ACHEN, ACKEN** Johann [1], Schulmeister, Merzig, Wa
∞ vor 1645
N. Barbara

Anmerkung(en):

[1] Am 29.11.1632 schuldet er Mathias Schrembgen 400 loth. Dukaten. Schon 1645 in Wa, dort am 02.04.1661 als Schulmeister erwähnt.

- 2 **ACKERMANN** Anton
* ? Filain-en-Alsace
∞ 01.01.1688 Wa (Z.: Jean Pierre Lempereur)

KAISER Anna Barbara, Boulay
T.v. **K.** Jean und **N.** Anne Marie

1. Baptiste Michael * 13.02.1689 Wa
2. Elisabeth * 11.01.1691 SLS (LZ)

- 3 **ADAM** Jacob [1], Wa, Siersdorf, SLS
* um 1655 † vor 05.1715
∞ vor 1691

WEILER, WELLER Maria

* ? † 05.07.1731 SLS

[II.∞ vor 18.05.1715 **GILLOT** Lambert, Ackerer, Oberlimberg]

Anmerkung(en):

[1] Er hatte Grundstücke in Silwingen (TA 7). Dort wohnen um diese Zeit Johann u. Wilhelm ADAM, die 1691 die Silwinger Mühle der Abtei St. Mathias/Trier pachteten. (MÜLLER G. 1989, FB Itzbach, Nr. 1). Weiter erwähnt am 28.01.1697 (TA 1/1377).
Kinder siehe (SLS I, Nr. 6)

- 4 **ADOLPH** N. [1], Metzger
∞ vor 1550
N. N.

1. Hans * ? <6>
∞ vor 1600 N. Gertrud
2. Adam * ? † nach 1608
Berus
3. N. * ? <5>
∞ vor 1595 N. Apollonia

Anmerkung(en):

[1] Evtl. identisch mit Adolf SCHMIDT, Metzger u. Bürger von Wa, der am 23.09.1595 als Zeuge erwähnt wurde (Privalarchiv Weber, ehemals Buseck C 18).

- 5 **ADOLPH** N. [1] <4.3>, Metzger
S.v. **A.** N., Metzger, und **N.** N.
∞ vor 1595
N. Apollonia [2]

Anmerkung(en):

[1] Am 30.05.1608 vereinbarten Adolph Metzger aus Wa, sein Bruder Adam aus Berus, Gertrud, Witwe des † Adolfs Sohn u. Ropricht GRIES zu Berus (LZ 72). 1611 wohnte er neben Johann von WILLINGEN bei der Stadtmühle (TA 3/3).

[2] Am 21.03.1595 versetzte Johann MÜLLER von Ens Dorf dem Adolf Metzger von Wa u. Frau Apollonia 2 Wiesenplätze auf Rodener Bann (TA 5/117).

- 6 **ADOLPH** Hans [1] <4.1>, Metzger
 * ? † vor 1608
 S.v. **A. N.**, Metzger, und **N. N.**
 ∞ vor 1600
N. Gertrud [2], auch **Margaretha** <625>
 * ? † nach 1636
1. **Margaretha** * ? <123>
 ∞ 1618 **BICHELBERGER** Hans Georg
 2. **Mathias** * ? <8>
 ∞ 1636 **SCHMIDT** Catharina
 3. **Christoph** [3], auch **Stoffel** * ? † nach 10.12.1675
 4. **Johann Adolph** * um 1600 <7>
 ∞ vor 1629 **GRETSCH** Susanna
 5. **Catharina** * ? <335,439>
 I.∞ um 1623 **DIETSCH, STEINMETZ** Urban
 II.∞ vor 1630 **FREISTROFF** Georg

Anmerkung(en):

[1] (OEHLING 1997, FB Berus, Nr. 4)

Am 30.05.1608 vereinbarten sich Adolf Metzger in Wa, sein Bruder Adam in Berus u. Gertrud, Witwe des † Adolfs Sohn u. ihr Vetter GRIES Ropricht zu Berus (LZ 72).

Am 07.03.1619 teilen sich die Kinder des toten Hans ADOLPH nämlich Matheiß, Adolf, Christoffel, Catharina, vertr. durch Johann Sellier, Rat u. Prokurator, Hans Bichelberger im Namen seiner Frau Margaretha. Diese Häuser in der Mühlengasse mit dem Holzgarten auf 4010 frs. geschätzt: Das kleine Haus neben Stoffel SCHROEDER mit 1/3 Garten geschätzt 1000 frs. an Christoffel; Zieglers Haus daneben mit 1/3 Garten 950 frs an Adolf; eine Scheuer am Bach 860 frs. an Bichelberger; oberste Scheuer neben Zieglers Haus mit 1/3 Garten 850 frs. an Matheiß; Altmeisters Haus 350 frs. an Catharina. Zeugen: Johann NAUMANN, Vormund, Peter BASSY, Berus, Theobald HEYER, Alexander BICHELBERGER, Rentmeister (LZ).

[3] Am 03.10.1629 verkauften Gertrud, Witwe des Theobald HAYER u. ihr Sohn Johann HAYER, Hans Georg BICHELBERGER als Momper der Kinder Catharina u. Engel HAYER einen halben Stall im Gasselchen zwischen den Deutschen Herren u. dem Herrn Wilhelm BALTZER, Metzger dem Nikolaus HAYER, Metzger u. Frau Johanneta für 300 frs (LZ).

Hans Georg BICHELBERGER u. Frau Margaretha hat seinem Schwiegervater Theobald HAYER u. Frau Gertrud eine Scheune in der Mühlengasse geerbt von ihrem Großvater ADOLF, Metzger gekauft (Akte Heill).

[4] Am 16.03.1630 war er noch unmündig und Gläubiger von GÖRGEN Theobald u.a. (TA 3/684). Stoffel ADOLFF schenkt am 10.12.1675 wegen seines hohen Alters seinem Vetter Nickel HEYER, Metzger u. dessen Frau Catharina ADOLFF, seine Nichte, alle seine Güter in Wallerfangen, Berus u. Weisdorf. Nur sein Halbteil Garten beim Hof allhier zwischen Hans Hemmels Erben u. Nikolaus BICHELBERGERS Garten schenkt er Johann ADOLFF. Nikolaus HEYER u. seine Frau Catharina geben dem alten Herrn Unterkunft, Kleidung bis zu seinem Tod (LZ).

- 7 **ADOLPH** Johann Adolph [1] <6.4>, Metzger
 * um 1600 † 24.03.1683 Wa, als Johann Adolph
METZGER
 S.v. **A. Hans**, Metzger, und **N. Gertrud**, auch **Margaretha**
 ∞ vor 1629
GRETSCH Susanna <537.2>
 T.v. **G. Diedrich**, auch **Theodor**, der Ältere, Gerber, und **KIEFER** Anna

1. **Catharina** * vor 1629 <630>
 ∞ vor 1655 **HAYER** Nikolaus

2. Johann Nikolaus * ? <9>
 ∞ vor 1673 **SCHREMBGEN** Anna Magdalena
3. Johanna
4. Johann * um 1653 <11>
 ∞ vor 1681 **FLÖRCHINGER** Johanna
- v5. Nikolaus <10>
 ∞ vor 1680 **HAYER** Margaretha

Anmerkung(en):

[1] Am 11.07.1630 machten ADOLPH, Metzger und Susanna Stoffel NAUMANN einen Erbtausch:

ADOLPH, Metzger tauscht mit dem Stoffel NAUMANN und Frau Barbara seine Hobstadt-Platz in der Mühlengasse zwischen seinen beiden Brüdern Matheiß u. Stoffel ADOLPH gelegen von der Gasse an bis hinten an die Ringmauer. Dagegen gibt Stoffel NAUMANN sein Haus in gleicher Mühlengasse zwischen Jacob LAWER u. Hans Christmann METZLER Behausung samt Stall u. Hofgering neben Ludwig Freistoff Behausung. Bürge Georg FREISTROFF, Schwager von ADOLPH u. Bastian PLEUBER, Schwager von NAUMANN (LZ).

Am 18.04.1631 kaufte er von seinem Schwager Hans Georg BICHELBERGER zwei Stück Land (LZ).

Am 21.02.1635 schuldete ihm Meyer Bartel BUCHHEIT u.a. aus Ittersdorf 10 frs. (TA 1/555) u. am 09.07.1635 schuldeten ihm u. Frau Sunna der Marcus HECK u. Frau Margaretha 200 frs. (TA 2/768).

Im Nov. 1664 machen Adolf, Metzger u. Frau Susanna HURT einen Tausch mit Nikolaus SCHREMBGEN und Frau Claudia: Adolf gibt seine Behausung in der Mühlengasse neben Nikolaus KARCHER; Nikolaus SCHREMBGEN sein Haus am Marktplatz (LZ).

- 8 **ADOLPH** Mathias [1], Matz ADOLFFEN <6.2>, Metzger, Berus, Wa
 * ? † vor 05.1641
 S.v. **A.** Hans, Metzger, und **N.** Gertrud, auch Margaretha
 ∞ 1636 Wa (Am 29.06.1636 Heiratsabrede (TA 2/79))
SCHMIDT Catharina [2]
 * ? Berus † nach 1677
 T.v. **S.** Wilhelm, Berus, und **N.** N. (OEHLING 1997, FB Berus, Nr. 1531)
 [I.∞ vor 1636 **ZIEMMER, LAMPRECHT** Johann, Berus, S.v. **ZIMMERMANN** Lamprecht und **N.** N.]
 [III.∞ 1641 (Am 06.05.1641 Heiratsabrede (TA 2), Z.: Peter Bassy; Adolf Metzger; Peter Krämer) **BEDERSDORFER** Johann Adam, Bedersdorf, S.v. **B.** Heinen Cleßges Johann und **SCHLINCKER** Engel]

Anmerkung(en):

[1] (OEHLING 1997, FB Berus, Nr. 4)

[2] Am 23.02.1638 hatte Matheiß ADOLPH, Bürger zu Berus vor sich demnächst ins Deutsche Land zu begeben und gab seinem Bruder ADOLF, Metzger zu Wallerfangen Vollmacht zur Verwaltung seiner Güter (TA 6/159).

[3] (OEHLING 1997, FB Berus, Nr. 1531.2)

- 9 **ADOLPH** Johann Nikolaus [1] <7.2>, Metzger, Wa, Bm, Lebach
 S.v. **A.** Johann Adolph, Metzger, und **GRETSCH** Susanna
 ∞ vor 1673
SCHREMBGEN Anna Magdalena <1376.3>
 * 31.12.1649 Saarburg
 T.v. **S.** Johann Adam und **ZOLLY, ZOLLER** Margaretha
1. Johanna Gertrud * Wa ~ 15.06.1681 Wa/Ki
 P.: Dom. Nikolaus Paniel u. Johann Gertrud Hollinger
2. Margaretha * ? † 05.06.1682 Wa

3. Catharina * Wa ~ 12.09.1683 Wa/Ki
P.: Heinrich Flörchinger u. Catharina Adolph, Witwe Nicolas Hayer
4. Kind * ? † 02.02.1687 Wa

Anmerkung(en):

[1] Am 09.03.1675 verkauft er als Bevollmächtigter von J. Jacob GOETZ u. Maria GOETZ eine Behausung in der «Großen Gasse». Am 09.11.1686 schuldet er Andreas Blau 1400 frs. (LZ).
Am 22.06.1673 kaufte Johann Nikolaus ADOLFF u. Frau, wohnhaft in Lebach ein Feld auf Rodener Bann von Hans BRAUN (TA 1/1143).
Am 04.04.1676 schuldet ihm Hans ADAM † Hoffmann aus Ittersdorf 225 frs. (TA 1/1188).
Am 10.10.1676 treten Johann Nikolaus ADOLFF, Metzger u. Nikolaus HEYER, Metzger für sich und dem Schwager Johann ADOLFF eine Obligation an Johann Hubert KUELBURG, Administrator ab (LZ).
Am 08.06.1677 verkaufte er dem Caspar SCHLÖSSER zu Reimsbach alles, was er im Bezirk Lebach an Gütern hatte für 336 Rtlr. (= 2252 frs) (LZ 72).
Am 09.07.1680 war er Bevollmächtigter des Herrn Philipp Christoffel VON METZENHAUSEN.
Am 20.03.1685 verkauft Hans Nickel ADOLPH seinen Schwestern Catharina u. Johanna 8 Morgen Land auf Wallerfanger Bann (LZ).
Am 05.11. 1696 verkaufen Johann Nikolaus ADOLFF, wohnhaft in Beaumarais und seine Frau Anna Magdalena SCHREMBGEN der Catharina ADOLFF, Witwe von Johann Nikolaus HAYER und Christophel HAYER einen Morgen Land (LZ).

10 **ADOLPH** Nikolaus [1] <7.5>

vS.v. **A. Johann Adolph, Metzger, und GRETSCH** Susanna

∞ vor 1680

HAYER Margaretha <628.5>

vT.v. **H. Johann, Metzger, Wa, Niedaltdorf, und GRETSCH** Margaretha Christine

1. Johann * Wa ~ 07.07.1680 Wa/Ki
P.: Johann Adolph, Metzger u. Anna Maria Lang, ledig

Anmerkung(en):

[1] Er besaß 1687 die Hälfte eines Stalles in Wa im Wert von 274 Livres.

11 **ADOLPH** Johann [1] <7.4>, Metzger, Wirt, Wa, SLS

* um 1653 † 13.06.1693 SLS

S.v. **A. Johann Adolph, Metzger, und GRETSCH** Susanna

∞ vor 1681

FLÖRCHINGER Johanna <413.3>

* 15.07.1656 Saarburg

T.v. **F. Johann, Meier, Ayl, und ZOLLY** Johanna Gertrud

[II.∞ vor 1699 **DALSTEIN** Johann, Bm]

1. Kind * ? † 16.05.1681 Wa
2. Johann Mathias * Wa ~ 02.09.1681 Wa/Ki † 01.11.1712 SLS
P.: Catharina Adolph, Witwe u. Johann Mathias Flörchinger, Saarburg
3. Johanna Gertrud [2] * Wa ~ 17.09.1683 Wa/Ki
P.: Adam Bichelberger u. Gertrud Hayer
∞ vor 1703 **BONGARTZ** Thomas [3], Soldat, Roden
4. Johann Heinrich * Wa ~ 16.03.1686 Wa/Ki
P.: Johann Heinrich Flörchinger, Kanonikus zu Trier, Adam Bichelberger u. Anna Elis. Flörchinger, für Anna Magdalena Schrembgen, verh. Adolph
5. Anna Catharina * Wa ~ 24.10.1688 Wa/Ki
P.: Johann Georg Neubecker u. Anna Catharina Burger
6. Anna Maria * SLS ~ 02.01.1691 SLS
7. Margaretha */~ 07/08.02.1694 SLS

Anmerkung(en):

[1] Am 22.03.1680 verkaufte er der Catharina ADOLPH, Witwe des Nikolaus HAYER, Metzger ein halbes Wohnhaus in Wa am Marktplatz zwischen Anton HELLEISEN u. der FLÖRCHINGER Behausung (LZ 72). 1680 war er Bevollmächtigter des Herrn Philipp Christoffel VON METZENHAUSEN.

Am 12.07.1681 will Peter SIMONIS, Pastor zu Roden dem Herrn Johann ADOLF, seinem Erben u. Nachkommen, Herrn DESCHAMBRES den Zehnten zu Roden für dieses Jahr sowohl den Herren zu Tholey als sein Anteil an Korn, Gerste u. Hafer 100 Quarten daselbst verlassen

1687 besaß er ein Haus mit einem gewölbten Keller, 1 Laden, 1 Küche, 1 niedriges Zimmer, auf der 2. Etage 3 Zimmer mit Speicher darüber, mit Schiefer gedeckt, Wendeltreppe, alles in gutem Zustand, in der Front 7 toisen (14 m) u. in der Tiefe 3 toisen (6 m), aufgrund des Vertrages vom 22.03.1680 auf 1200 frs. geschätzt.

Le Sieur ADOLPH besaß 1687 ein Haus mit gewölbtem Keller, 1 Küche, 3 niedrigen Zimmern, 2 hohen Zimmern, 1 großer Speicher darüber mit Ziegeln gedeckt, dazu 1 Stall, das Haus in gutem Zustand, in der Front 4 toisen (8 m) u. in der Tiefe 4 toisen 3 pieds (ca. 9 m). Der Wert betrug 1800 frs.

Dazu besaß er 1/4 eines Anwesens zusammen mit Frau WENDEL, Thionville, Margaretha HAUFFENBACH und Adam ORIO, Wert 800 Livres. Das Haus hatte einen gewölbten Keller, 1 Küche u. 4 niedrige Zimmer, auf der 2. Etage 3 Zimmer u. auf der 3. Etage 3 Zimmer u. einem Speicher darüber, Ziegeldach, in der Front 4 toisen 4 pieds (ca. 9 m) u. in der Tiefe 7 toisen 1 pied (14 m).

Zusammen mit Georg NEUBECKER u. Pierre BODEVIN ein Haus im Wert von 500 livres. Dieses Haus hatte 1 Keller, 1 Küche, 1 Laden, 2 niedrige Zimmer, 1 Kammer, 2 Zimmer auf der 2. Etage u. 2 Zimmer auf der 3. Etage, Speicher darüber, mit Ziegeldach u. Wendeltreppe, innen in schlechtem Zustand, 3 toisen (6 m) in der Front u. 6 toisen (12 m) in der Tiefe.

(SLS I, Nr. 12)

[2] (FONTAINE, FB Roden, Nr. 1307)

[3] Reiter in der Komp. des Grafen de Louveny

12 VON AHR Philipp Arnold [1], Freiherr

* ?

† 1634

Anmerkung(en):

[1] 09.04.1616: Vertrag zwischen den Gebrüdern VON AHR u. Hans Gerhard VON METTERNICH wegen des Kaufs durch METTERNICH des Ahrschen Anteils an Bourscheid, Mersch u. Esch im Jahre 1592. Die Brüder waren Philipp Arnold VON AHR, Deutschordenskomtur der Ballei Lothringen zu Einsiedel u. Wilhelm VON AHR zu Antweiler (DECKER, Regesten Bourscheid Nr. 983).

1620 war in Wa wohnhaft, sein Hofmann hieß Georg

1622 war er Kommandeur von Kaufmanns-Saarburg.LAUX.

1622 nahm er zusammen mit Ferdinand, Baron de Taeding de Stern et Partenstein von Johann CASTEL ein Darlehen über 6000 frs auf. Sie verpfändeten ihre Häuser in Wa in der Großen Straße (LZ 73).

13 VON AHR Edmund [1], Edelmann

* ?

† vor 10.1661

∞ vor 1651

VON SPIES Anna Christina [2]

* ?

† nach 1687

1. **Wilhelm Edmund [3,4], Seigneur Denneville, Herr von Dillingen u. Hettrange**

* vor 1665

∞ vor 1686 **VON KERPEN Anna Regina <769.1>**

* vor 1666

T.v. v.K. N. und **VON SCHAUMBURG Anna Elisabeth**

Anmerkung(en):

[1] Am 19.04.1651 kauften sie von Johann HAYER 1 Fuder Wiesenplatz (LZ).

1655 machen Edmundus VON AHR u. Hans Georg VON SCHETTEL einen Erbtausch. VON

AHR gibt 3/4 Land am Lisdorfer Weg zwischen von Schettel u. den Erben Bieller (LZ).

1687 besaß der Herr D'AHRE in Wa ein großes Anwesen im Wert von 3300 Livres. Dieses lag neben dem Haus Flörchinger an der Stadtmauer bei der Saarpforte. Das Haus hatte 1 Keller, 1 Küche, 4 kleine niedrige Zimmer, 3 hohe Zimmer, 2 Speicher mit Schiefer gedeckt, 1 schöne Wendeltreppe mit 68 Stufen, 1 großer Stall mit Schiefer gedeckt, 1 kleiner Turm mit Wendeltreppe, auch mit Schiefer gedeckt, 1 Scheune mit Stroh gedeckt, 1 Taubenhaus mit 4 Säulen, mit Schiefer gedeckt, dazu noch eine andere Wohnung mit großem gewölbten Keller, 2 Zimmer mit Speicher darüber, alles in gutem Zustand, in der Front 16 toisen 5 pieds (ca. 33 m) u. in der Tiefe 20 toisen 1 pied (ca. 40 m).

[2] Am 10.10.1661 zedieren Anna Christina SPIES, Witwe des Edmund VON AHR, Herr zu Antweiler und Johann Georg VON SCHETTEL die zwischen dem † Junker VON AHR u. dem Herrn VON SCHETTEL vor Notar KNOTT aufgelegten Kontrakt für 300 frs (LZ).

Am 31.01.1682 schuldet Anna Christina VON AHR, geborene VON SPIES, wohnhaft zu Wallerfangen dem Anton HELLEISEN, Kirchenschöffe zu Wallerfangen 100 Reichstaler. Am 29.11.1684 verpachtet die Witwe Anna Christina VON AHR geb. VON SPIES und ihr Sohn Wilhelm Edmund ihr adliges Wohnhaus mit allem Zubehör dem Johann Friedrich RICHTER u. dessen Frau Maria auf 6 Jahre (LZ).

Sie besaß 1687 in Wa ein großes Haus mit Keller, 1 Küche, 4 kleinen niedrigen Zimmern, 3 hohe Zimmer, 2 Speicher, Schieferdach, eine Wendeltreppe mit 68 Stufen, 1 großer Stall mit Schieferdach, 1 kleiner Turm mit Schieferdach, 1 Taubenhaus auf 4 Säulen, Schieferdach; in einer anderen Wohnung, 1 großer gewölbten Keller, 2 Zimmer, Speicher; alles in gutem Zustand, in der Front 16 toisen 5 pieds (ca. 32 m) in der Tiefe 20 toisen 1 pied (ca. 40 m).

[3] 1691 wh. im Dillinger Schloss. Am 30.08.1691 leiht er Peter HASSE von Rémering 114 écus.

[4] Am 12.02.1708 verkaufen Wilh. Edmund VON AHR, Herr von Hettrange u. Frau Anne Regina VON KERPEN dem Johann FLORENTIN ihr Haus in Saarlouis, Rue des seigneurs (LZ).

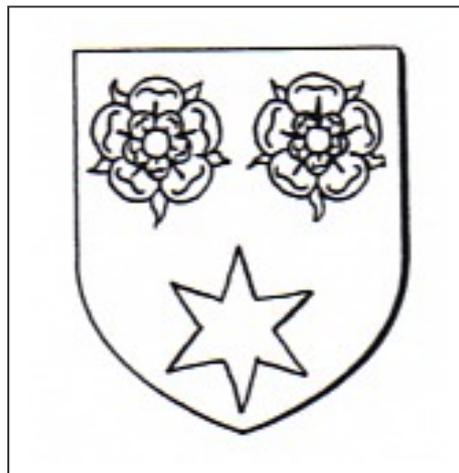


Abb. 30: Wappen der Familien VON AHR

14 ALBERNY Oswald [1], Kommandant, Wa

Anmerkung(en): [1] Im Dez. 1636, Januar 1637 u. März 1645 als capitaine commandant von Wa genannt (LZ).

15 ALDERBORN Nikolaus [1], Priester, Wa

Anmerkung(en):

[1] Pastor in Wa/Ki

Am 02.08.1629 protestierte der Probst des Gotteshauses Wallerfangen Herr Nikolaus ALDERBORN wegen ROUPEN Endres zu Ens Dorf (TA 1/818).

Am 28.07.1636 verpachtete Niclauß ALDERBORN, Probst zu Fraulautern wegen der Äbtissin und dem ganzen Konvent dem Laudwein BEYER, Archierer zu Wa auf 12 Jahre den Hof Sermlingen (TA 6/65).

16 **ALSINGER** Johanna [1], Wa

Anmerkung(en): [1] 1564 machte sie eine Stiftung der Pfarrkirche in Wallerfangen.

17 **ALSINGER** Johann [1]

* ?

† nach 1581

∞ vor 1530

VON NEUSS Catharina

v1. Catharina

* ?

<174>

I.∞ um 1550 **BOCKENHEIMER, VON BOCKENHEIM** Daniel

II.∞ vor 1596 **VON BRAUNSHAUSEN** Conrad

Anmerkung(en):

[1] 1560 Probst zu Wa, 1581 bailli de Schaumbourg. Am 12.12.1565 wurde er von Herzog Karl III. geadelt.

Wappenbeschreibung: Im silbernen Schilde ein durchgehender, blauer von 3 roten Lilien begleiteter Sparren. Auf dem ungekrönten Helme wächst zwischen geschlossenem ganz wie der Schild gezeichneten Flügel ein silberner Löwenrumpf hervor (Porte d'argent au chevron d'azur accompagné de 3 fleurs de Lys de Gueule deux en chef et une pointe et pour cimier une tête de lion d'or entre un vol de l'écu.)

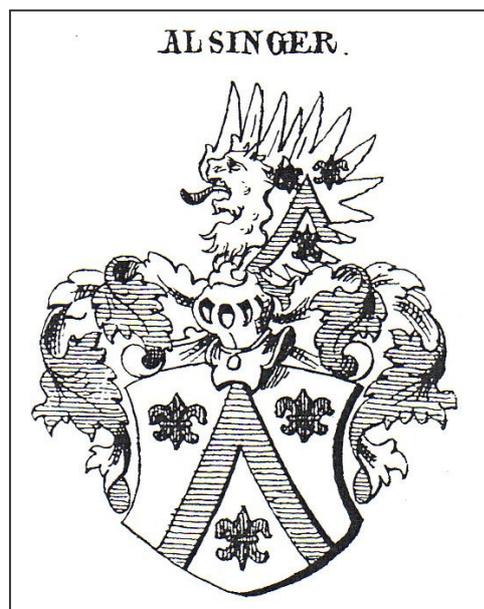


Abb. 31: Wappen der Familien VON ALSINGER

18 **ALTMAYER** Johann [1], Roden

Anmerkung(en):

[1] 1687 besaß er in Wa ein kleines Haus im Wert von 73 Livres.

19 **ALTMAYER** Jacob [1,2], Roden

* ?

† 29.11.1707 Roden

∞ vor 1660

MARX Angelika

1. Gertrud

* um 1665 Roden

† 29.03.1727 SLS

∞ um 1691 **KRAUT** Johann Adam <835.8>

* um 1667 Wa † 02.10.1726 SLS

S.v. **K. Ferdinand**, Metzger, Wa, und **BIRINGER, PERINGER** Margaretha

Anmerkung(en):

[1] Am 02.04.1681 verpachtete Jacob ALTMAYER aus Roden sein Wohnhaus über der Halle auf 1 Jahr dem Jacob SIMON, gen. St. Victoire, königl. Sergeant in SLS u. der Baillage.

Jacob (ALTMAYER ALQUEMAIRE) besaß 1687 in Wa 2 miteinander verbundene Häuser im Wert von 700 Livres und eine strohgedeckte Scheune (Front 4 m, Tiefe 12 m) im Wert von 230 Livres. Die Häuser hatten 2 Keller, 1 kleiner Laden, 1 Küche, 2 niedrige Kammer, auf der 2. Etage 2 Zimmer, auf der 3. Etage, 2 Zimmer, Speicher darüber, Ziegeldach, das Ganze in schlechtem Zustand, in der Front 5 toisen 4 pieds (ca. 10 m).

Dazu die Hälfte einer Mauer neben dem Anwesen der Äbtissin mit einem verfallenen Gebäude von dem die Mauern noch stehen.

Ein weiteres kleines Haus im Wert von 75 frs. mit 1 kleinem Keller, 1 kleiner Laden, 1 kleines Zimmer mit Speicher darüber, alles in schlechtem Zustand, in der Front 1 toisen (2 m) u. in der Tiefe 5 toisen (10 m).

Desweiteren eine strohgedeckte Scheune in schlechtem Zustand im Wert von 200 frs., in der Front 2 toisen 1 pied (4 m) u. in der Tiefe 6 toisen 3 pieds (ca. 12 m).

[2] Weitere 7 Kinder siehe (FONTAINE, FB Roden, Nr. 16)

20 **AMANN** Johann [1], Zimmermann, Müller

* vor 1650

∞ vor 1680

KARREVIER, KARRIGER Margaretha

* um 1650

† 20.05.1713 Lisdorf

1. Hubert [2] * vor 1680 † 19.03.1729 Lisdorf
Müller

I. ∞ vor 1698 **STEIN** Catharina

* um 1678 † um 1699 Lisdorf

T.v. **S. Conrad** und **RUPP** Anna Barbara

II. ∞ 16.01.1701 Lisdorf **MAYER** Anna Maria

* vor 1679 Obersalbach † 11.10.1743 Lisdorf

T.v. **M. Hans Martin** und **SCHERER** Angela

2. Andreas [3] * vor 1680 † 21.09.1756 SLS

Bäcker, Bierbrauer

∞ vor 1707 **STEIN** Margaretha

* um 1687 † 17.03.1767 SLS

T.v. **S. Conrad** und **RUPP** Anna Barbara

Anmerkung(en):

[1] Am 04.12.1666 in Wa als Zeuge genannt (TA 1/1527).

Am 07.12.1674 erschien Hans AMANN aus Wa und erklärte, dass er mit Bewilligung des Verlassers Velten Endreßen die " anderseits gesetzte d.h. Mauermühlenbeständnis" zediere den Adam MÜLLER zu den End hat gemelten Velten Endreßen zum Hauptschuldigen und Bürgen Johann NALLENKREMER (unterschreibt), Adam MÜLLER Markzeichen.

Er pachte die Holzmühle bei Lisdorf, ab 18.07.1680 dort Besitzer. (ZENNER, FB Lisdorf, Nr. 31)

1687 besaß er in Wa ein Haus im Wert von 60 Livres. Das Haus bestand aus 1 Küche, 1 niedrigen Zimmer, Speicher, Ziegeldach, in der Front 2 toisen (ca. 4 m) u. in der Tiefe 4 toisen 4 pieds (ca. 9 m). Außerdem besaß er noch 1/2 Morgen Land "Im Graben".

[2] (ZENNER, FB Lisdorf, Nr. 32)

[3] (ZENNER, FB Lisdorf, Nr. 33 u. SLS I, Nr. 38)

21 **ANDERNACH** Peter [1], Schreiner, Wa

∞ vor 1605

WULLENWEBER, CONNEN Elisabeth

Anmerkung(en):

[1] Am 26.07.1605 schuldeten CONNEN Martein, Wullenweber (= Martin WULLENWEBER) u. Peter ANDERNACH, Schreiner u. dessen Frau Eva, Schwäger u. Bürger von Wa dem Mattheisen

STEFFAN, Schöffe zu Ittersdorf. Sie verpfänden ihr Drittel einer Wiese zu Merten (TA 4/5).
 Am 11.04.1620 kauften sie einen Garten von Hans NUSS (TA 2/232).
 Am 22.04.1625 machen Peter ANDERNACH, Bürger zu Wa u. seine Frau Elisabeth und Meyer Gladt zu Bedersdorf einen Erbtausch (TA 3/476).

22 **ANDRÉ N.**

∞ vor 1640

N. N.

1. Maria * ? † 31.01.1687 Wa,
 Schwester von Valenton ENDRIß
2. Valentin * ? Wa <23>
 I.∞ vor 1663 **HEIMES, HEYMES, HEMMES** Anna
 II.∞ 1694 **WIRTZ** Anna Maria

23 **ANDRÉ** Valentin [1], = Velten ENDRES <22.2>, Kaufmann, Bürgermeister

* ? Wa † nach 03.1713

S.v. **A. N.** und **N. N.**

I. ∞ vor 06.04.1663

HEIMES, HEYMES, HEMMES Anna <651.2>

* ? † 30.11.1693 Wa

T.v. **H. Adam** und **N. N.**

II. ∞ 07.06.1694 Bm (Am 07.06.1694 Ehevertrag)

WIRTZ Anna Maria [2] <420>

Kinder aus 1. Ehe

1. Johann Nikolaus * um 1657 <26>
 ∞ 1687 **LAGRANGE** Maria Elisabeth
2. Anna Maria [3] * ?
3. Maria Barbara * ?
 ∞ 26.11.1690 Wa/Bm **MEXAL** Deodatus [4,5]
 auch Dieudonné, Bm, SLS † 02.07.1723 Bm
4. Johann [6,7] * ? Wa Bürgermeister
 I. ∞ 30.01.1691 Wa/Ki **LANG** Catharina <874.2>
 * ? † 22.09.1691 Bm
 T.v. **L. Johann**, Soldat, Wa, und **POTT, POTH** Gertrud, Bm
 [I. ∞ 19.09.1685 Wa/Ki **GILLARD** Johann, S.v. **G. Johann** Peter, Richter,
 Luzerner Gebiet, und **MESCHENIS** Margaretha]
 II. ∞ 10.01.1694 Wa/Bm **DIDAS** Maria Barbara <331.1>
 T.v. **D. Nikolaus** und **DIDIER** Margaretha
5. Theodor [8,9] * ? Wa
 Bürgermeister, Bm
 ∞ 29.10.1690 Wa/Ki **LANG** Anna Magdalena <874.3>
 T.v. **L. Johann**, Soldat, Wa, und **POTT, POTH** Gertrud, Bm
6. Kind * ? † 11.10.1680 Wa
7. Johann Michael [10] */~ 20.03.1680 Wa/Wa/Ki † 06.01.1750 SLS
 P.: Johann Harrion, gen. Champagne u. Barbara Weirich aus Trier
 Gerber, Kirchenschöffe
 ∞ 17.11.1705 Merzig **KLEIN** Maria <813.1>
 * Wa ~ 17.01.1682 Wa/Ki † 17.10.1745 SLS
 T.v. **K. Johann** Christoph, Gerber, Lederhändler, Wa, SLS, und **KIEFER**
 Johanna

Anmerkung(en):

[1] Am 29.10.1664 vergleichen sich Velten ANDRÉ u. Anna HEIMES sich mit Peter HEILL. Am 14.04.1665 verkauften Velten ENDREß u. Anna und Gertrud HEIMES, Witwe dem Ludwig RIEHM u. Frau Magdalena ein altes Gerbhaus vor der Untersten Pforte gegenüber der Mauermühle, das Haus hatten sie von ihrem Schwager u. Schwester Hans WELTER geerbt (LZ 73).

Am 14.04.1665 verpfändeten Velten ENDRES und Frau Anna Güter, die sie von ihrem Schwager und Schwester Hans WELTER geerbt hatten (LAS, Not. Wallerf. Nr. 49).

Am 15.10.1682 überlässt Velten ENDREß, z.Z. Bürgermeister von Wa u. seine Frau Anna HEINES den Eheleuten Matheiß MÜHLER u. Dorothea AMMAN die Mühle zu Wülvingen unten am Wülvinger Weiher gegen jährlich 18 Quarten Molterfrüchte, nämlich 9 Quarten Weizen u. 9 Quarten Malter Früchte (TA 1/152).

Am 10.01.1675 überlässt Valentin ENDRES die Mauermühle dem Peter BERWEILER, wohnhaft auf der Mürmühle auf 8 Jahre (TA 1/1648).

Am 31.08.1676 klagte Velten ENDRES gegen Johann ADOLF und seines Schwagers Sohn Hans Nickel HEYER, beide ledige Gesellen (LAS, Abt. 14, Nr. 243).

Am 15.01.1685 verkauften Valentin ENDREß u. Frau Anna HEIMES dem Johann HENRION, gen. Champagne u. Frau Anna Catharina KRAUT ihren Teil an einem Scheuerplatz (LZ 73).

1687 besaß er ein Haus in Wallerfangen, bestehend aus Keller, Küche, 3 kleinen niedrigen Stuben, 2 hohen Zimmern und 2 Speichern, Schindeldach, in der Front 2 toisen 3 pieds (ca. 5 m) u. in der Tiefe 4 toisen 3 pieds (ca. 8 m), Wert 180 Livres; und einen baufälligen Stall zur Hälfte mit Mathias FOGELFANGER, Wert 30 Livres und eine strohgedeckte Scheune (ca. 8 x 14 m) zusammen mit Johann LANG, Wert 150 Livres.

Weiterhin ein Haus halb mit Schindeln, halb mit Stroh gedeckt, Wert 500 Livres. Es bestand aus 2 Kellern, Küche mit einem Brunnen, 3 niedrigen Zimmern, 3 Speicher, je zur Hälfte mit Stroh u. mit Schindeln gedeckt, in der Front 5 toisen 3 pieds (ca. 10 m) u. in der Tiefe 6 toisen (ca. 12 m).

Ein großes Haus im Wert von 2000 Livres. Das Haus hatte einen gewölbten Keller, 1 Küche, 3 niedrige Zimmer, 3 hohe Zimmer, Doppelspeicher, Schindeldach mit hohem spitzen Turm, auch mit Schiefer gedeckt, Wendeltreppe mit 80 Stufen, in der Front 6 toisen 3 pieds (ca. 12 m) u. in der Tiefe 4 toisen (ca. 8 m). Alles in gutem Zustand.

1689 baute er an der Ecke der deutschen Straße das Haus "Zum Goldenen Karpfen" (Ba S. 145). Am 19.02.1691 wird er als Bürger von SLS bezeichnet, wohnte aber in Beaumarais (TA 5/418). Er verkaufte eine Glocke an die Pfarrei Leidingen für 125 Rthlr.

Am 16.05.1695 zedieren Valentin ANDRÉ u. Frau Anna Maria WIRTZ dem Johann KLEIN das Pachtrecht über ein Gut in Wa u. ein Haus, welches Herr Baron VON WARSBERG, Bailli in Saarburg, dem Valentin ANDRÉ übertragen hatte (LZ 72).

1696 war er Trauzeuge bei seiner Schwester Elisabeth.

Am 27.08.1700 verpachtete Valentin ANDRÉ seinen Söhnen Theodor, Nicolas, Jean u. Michel sowie seinem Schwiegersohn MEXAL einen Kanton Land u. Wiesen im Mockenloch (LZ 72).

17.03.1713 Vater Valentin ANDRÉ ist alt u. gebrechlich. Seine Kinder Theodor, Nikolas, Johann, Michel u. Schwiegersohn Dieudonné MEXAL u. Frau Maria Barbara sollen ihren Vater für Nahrung u. Notdurft 40 Rtlr. geben (LZ 72).

[2] Am 16.12.1691 schuldete Anna Maria WIRTZ, Witwe von Sebastian FOLZ zu Wa dem Bürgermeister von Wallerchen (= Vaudreching) 27 Rtlr. (TA 5/451).

[3] Am 28.03.1683 Patin in Merzig bei Anna Maria, T.v. Johann Kleber und Catharina N.

[4] Commis des fourages, Unternehmer für die Befestigungsanlagen in SLS

[5] weitere 8 Kinder in SLS geboren (SLS I, Nr. 3035)

[6] Er wohnt nach der 2. Ehe in Beaumarais, dort ab 1706 Meier.

[7] Am 14.08.1685 war er Pate in Merzig bei Johann, S.v. Wilhelm JUNG und Magdalena

Am 15.05.1698 vermachen ihm sein Bruder Theodor und sein Schwager Johann Nikolaus HAYER als Erben seiner Frau Catharina LANG und deren †Sohn aus 1. Ehe Johann GILLARD den gesamten Nachlaß ohne Gegenleistung, lediglich aus Freundschaft (TA 5/620).

Am 20.03.1713 verkauft er dem Kloster der Augustiner 7 Morgen Land u. ein Stück Garten im Seitert u. 2 Morgen im Bambet gelegen.

[8] (TA 5/620 vom 15.05.1698), 1695 Kirchenschöffe in Beaumarais, 1704 Gerichtsvollzieher in Sarreguemines.

[9] Am 12.03.1704 verkaufte Theodior ANDRÉ dem Peter PANIER, Brauer u. Frau Elis.

MAYEBAUM ein Haus in Beaumarais zwischen den Erben des † Conrad Hoffmann u. Johann Nikolaus ADOLFF.
[10] 11 Kinder siehe (SLS I, Nr. 57), 1726 Bürgermeister, Kirchenschöffe

24 **ANDRÉ** Jacob, Luxemburger-Land

I. ∞ vor 1670

N. N.

II. ∞ 1673 Wa (Heiratsabrede am 02.08.1673; Z.: Johann Wiegell; Jacob Zentius, Frantz)
BOLBACH Margaretha <690>

Kinder aus 1. Ehe

1. Anton * ?
2. Endreß * ?

25 **ANDRÉ** Margaretha

* ? † 03.11.1681 Wa bgr in der Pfarrkirche, neben der Kanzel

26 **ANDRÉ** Johann Nikolaus [1] <23.1>, Metzger, Wa, SLS

* um 1657 † 11.03.1754 SLS, 97 J.

S.v. **A. Valentin**, = Velten **ENDRES**, Kaufmann, Bürgermeister, und **HEIMES**,
HEYMES, **HEMMES** Anna

∞ 31.08.1687 Wa/Ki

LAGRANGE Maria Elisabeth <858.6>

* um 1657 † 11.03.1754 Wa

T.v. **LAGRANGE**, **SCHEUER** Humbert, Schreiber, Tabellion, Procurator,
Eimersdorf, Wa, und **FILTZ**, **FELTEN** Johanna

1. Ägidius * Wa ~ 12.06.1688 Wa/Ki
P.: Ägidius Heymann, Admodiator in Beckingen, für Peter Heymann, Pater u. Agnes Feltz,
verh. Lagrange

Anmerkung(en):

[1] weitere Kinder siehe SLS I, Nr. 53
vgl. (TA 1/1013 vom 04.02.1696)

27 **VON ARCK** François [1], Prior, Augustinerpater, Wa

Anmerkung(en): [1] 1661 als Subprior erwähnt (LZ).

28 **ARNOLDT** Nikolaus [1], Weber

∞ vor 1590

N. Catharina

1. Anton * ? <1176>
∞ vor 1608 N. Maria
- v2. Sebastian * ? <1177>
∞ vor 1610 **NAUMANN** Anna

Anmerkung(en):

[1] Ab dem 28.02.1606 wollten **ARNOLDT**s Claus zu Wa u. Frau Catharina mit ihrem Sohn Anton und dessen Frau Maria einen gemeinsamen Haushalt führen (TA 4/69).
Er besaß 1612 ein Haus in Wa neben Anton **BRAUN** u. Wilhelm **VOLCKER** (TA 3/42).
Am 26.05.1615 verkaufen Claß **ARNOLDT** oo Catherina ihrem Sohn Anton **PLEUßER** u. Maria einen halben Stall, am 24.01.1624 verkauft er Anton **PEUßER** einen weiteren halben **STALL** (LZ).

- 29 **ARUEL, ARNUALS** Trentz, Wa
 * ? † vor 1662
 S.v. **MEYER HEINZEN** Arnuall, Derlen, und **N. Catharina**
 ∞ vor 1649
BALTZER Elisabeth [1] <1150>
 * um 1611 † 22.08.1707 SLS, 96 J.
1. Catharina * ? <74>
 ∞ vor 1681 **LA BEAUTÉ, LA BOTTE** Jean
 2. Jacob * um 1649 <30>
 I.∞ vor 1678 **STEPHEN** Anna Maria
 II.∞ um 1690 **SCHMIDT** Elisabeth
 3. Maria [2] * ?
 4. Nikolaus * um 1660
 Dillingen
 ∞ **N. Angela**
- Anmerkung(en):
MEYER HEINZEN Arnuall, Derlen † vor 1605
 ∞ vor 1590
N. Catharina † vor 05.1631
- [1] Am 23.08.1662 erhielt Elisabeth, Witwe ARNUALS Trentz die Erlaubnis ihre ererbten Güter im Völklinger Hof zu verkaufen (PP S. 227).
 Am 23.04.1679 verkauften Elisabeth BALTZER und ihre Söhne Jacob u. Nikolaus ARRUEL dem Johann Nikolaus ADOLFF, Bürgermeister zu Wa 3 1/2 Morgen Land im Schefferbruch (LZ 72; LAS, Not. Wallerf. Nr. 51).
 [2] Im Mai 1687 genannt.
- 30 **ARUEL, ARWEILER, HARUELLE** Jacob [1,2] <29.2>, Schuhmacher, Wa, SLS
 * um 1649 † 08.02.1705 SLS, 56 J.
 S.v. **ARUEL, ARNUALS** Trentz, Wa, und **BALTZER** Elisabeth
 I. ∞ vor 1678
STEPHEN Anna Maria <1469.1>
 * um 1660 † 15.09.1689 SLS
 T.v. **STEPHEN, STEPHAN** Peter, Schuhmacher, Wa, SLS, Bm, und **JOST** Anna, 1690 KYOSTIN
 II. ∞ um 1690
SCHMIDT Elisabeth
 T.v. **S. Nikolaus**, gen. der Pott und **BIETZER** Catharina
- Kinder aus 1. Ehe
1. Adam [3] * um 1678 † 05.02.1743 Roden
 Schuhmacher
 2. Peter [4] * vor 1680
 Schuhmacher
 3. Ludwin * Wa ~ 13.05.1680 Wa/Ki
 P.: Lutwin Braun u. Gertrud Hayer, verh. Gier
 4. Johann Georg * Wa ~ 12.02.1681 Wa/Ki
 P.: Johann Georg Neubecker u. Gertrud Hayer, verh. Gier
 5. Margaretha * Wa ~ 29.06.1682 Wa/Ki
 P.: Jean Labonté u. Margaretha Mercier, ledig
 6. Nikolaus * Wa ~ 17.09.1684 Wa/Ki
 P.: Nikolaus Stephan Lognus u. Margaretha Jager, verh. Pain

7. Johann Jacob * Wa ~ 17.03.1687 Wa/Ki
P.: Johann Jacob Palm u. Maria Catharina Stephan
8. Dorothee * SLS ~ 05.09.1689 SLS

Anmerkung(en):

SCHMIDT Nikolaus [5], gen. der Pott

∞

BIETZER Catharina <1037.1>, T.v. **B.** Jacob und **N.** Else

[1] Weitere 6 Kinder aus 2. Ehe in SLS geboren (SLS I, Nr. 98)

[2] 1687 wurde sein Hausanteil in Wallerfangen auf 527 Livres geschätzt. Das Haus hatte 1 Keller, 1 Küche, 3 niedrige u. 3 hohe Zimmer, 1 Kammer, Speicher, Ziegeldach, alles in ziemlich gutem Zustand, in der Front 4 toisen 5 pieds (ca. 9 m) u. in der Tiefe 4 toisen 4 pieds (ca. 9 m). Er besaß außerdem ein kleines Haus in schlechtem Zustand, Wert 50 Livres.

Erwähnungen: TA 5/581 vom 23.04.1697; TA 1/1373 (22.05.1700). (KUHN FB Bous, S. 45).

Am 22.09.1693 erscheinen Jean PAHA?, früher Bürger von Wa u. seine Hausfrau Elisabeth BALTZER und ihr Sohn Jacob ARRUEL, Schuster u. Bürger von SLS. Um Streit unter den Kindern der Elisabeth B. zu vermeiden, vereinbaren sie, dass alle diejenigen Materialien von ihrem früheren Wallerfanger Haus zum Neubau eines Neubaues in SLS gedient hat, ihrem Sohn Jacob übereignet werden. Er hat dafür Vater u. Mutter lebenslang Verpflegung zu gewähren (TA 1/1406)

[3] 2 Ehen u. Kinder siehe (SLS I, Nr. 99)

[4] 1697 noch ledig (KUHN, FB Bous, Nr. 45)

[5] (ZENNER, FB Lisdorf, Nr. 2630)